Deutscher Bundestag **Drucksache 16/1883**

16. Wahlperiode 20. 06. 2006

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Alexander Bonde, Anja Hajduk, Anna Lührmann und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu der dritten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung – Drucksachen 16/750, 16/1313, 16/1324, 16/1325, 16/1326, 16/1348 –

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

hier: Einzelplan 14 Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Bundesminister der Verteidigung wird aufgefordert, mit den Partnernationen des Eurofighter-Programms und dem Firmenkonsortium in Verhandlungen zu treten, um eine Stückzahlreduzierung zu erreichen und die Abnahme der 3. Tranche Eurofighter 2000 zu verhindern.

Berlin, den 20. Juni 2006

Renate Künast, Fritz Kuhn und Fraktion

Begründung

Im Einzelplan 14 ist eine konsequente Priorisierung der Beschaffungen erforderlich, um die Modernisierung und Transformation der Bundeswehr konsequent weiterzuführen. Dabei müssen die Vorhaben bevorzugt werden, die für die alltäglichen Einsätze und die wahrscheinlichen Einsatzszenarien der Bundeswehr vordringlich sind.

Dieses Kriterium trifft für den Eurofighter nicht zu. Die zu beschaffende Stückzahl ist für die heutigen Anforderungen an die Bundeswehr mit 180 Stück eindeutig zu hoch. Auf die dritte Tranche ist konsequenter Weise zu verzichten. Dies ist gemeinsam mit den Partnernationen mit dem Herstellerkonsortium zu verhandeln.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333